

Einladung

Hiermit laden wir Sie zum nächsten Treffen des Medienkompetenz-Netzwerkes **Medienaktiv M-V** am

**Mittwoch, den 26. März 2014,
von 10 bis 14.30 Uhr**

**in die Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege,
Lehrgebäude 1 (Zugang über Haupteingang), Raum 026
Goldberger Straße 12-13,
18273 Güstrow**

ein.

Programmablauf

10 Uhr Begrüßung / Vorstellung der Grundsätze von **Medienaktiv M-V**

10.30 Uhr Einstieg in die Workshop-Themen (5-8 Minuten je Workshop)

11 Uhr Drei verschiedene Workshops:

„Pornokompetenz“ als Teil der Medienkompetenz?!

Pornografie ist in den Erfahrungen der Jugendlichen allgegenwärtig, viele bleiben aber mit ihren Überforderungen, Fragen und Verwirrungen allein. Jugendliche benötigen daher Kompetenzen für den Umgang mit Pornografie – eine „Pornokompetenz“.

Referentin: Katharina Zillmer, Landesfachstelle für sexuelle Gesundheit und Familienplanung, Rostock

Medien und Bildung

Das Internet im Lehrplan der Klasse 7 – ist das noch aktuell? Wo liegt der Bedarf an den Schulen? Was braucht es an verlässlichen Rahmenvorgaben? Der Workshop beinhaltet die Feststellung des Ist-Zustandes in den Schulen, um dann weiterführend mögliche Wege und Lösungen zu erarbeiten. Ziel sollte es sein, eine gemeinsame Strategie zu entwickeln, die alle Partner öffentlich vertreten.

Referentinnen/Referent: Dr. Ulrike Möller, Heike Wilhelm, Olaf Müller, Institut für Qualitätsentwicklung Mecklenburg-Vorpommern/Bildungsministerium
Antje Kaiser, Landesdatenschutz M-V, Schwerin

Seniorinnen und Senioren im Netz der neuen Medien

Es werden die Herausforderungen beschrieben, die durch neue Medien, insbesondere das Internet, an ältere Menschen gestellt werden. Wie lerne ich, mich sicher im Netz zu bewegen? Wo kann ich das lernen? Und was muss ich über Datenschutz und Cybercrime wissen? Es geht um Chancen und Gefahren neuer Medien für Ältere.

Referenten: Thomas Freitag, Landeskriminalamt M-V, Rampe
Bernd Rosenheinrich, Landesseniorenbeirat M-V, Schwerin

12.30 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr Vorstellung konkreter Ergebnisse aus den Workshops – wie können die Ergebnisse in der Praxis umgesetzt werden?

14.30 Uhr Ende

Anmeldung: Melden Sie sich bitte **bis spätestens 20. März 2014** per E-Mail **bei Petra Knof**, Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern, an. E-Mail: p.knof@medienanstalt-mv.de.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Detlef Scholz, Kompetenzzentrum und Beratungsstelle für exzessive Mediennutzung und Medienabhängigkeit Schwerin der Evangelischen Suchtkrankenhilfe M-V; *Birgit Grämke*, Landeskoordinierungsstelle für Suchtvorbeugung M-V; *Charlotte Eckert*, Landeskriminalamt M-V; *Antje Kaiser*, Landesdatenschutz M-V; *Andreas Beck*, Landesjugendring M-V; *Bert Lingnau*, Medienanstalt M-V

Das Treffen wird veranstaltet von der Evangelischen Suchtkrankenhilfe Mecklenburg-Vorpommern gGmbH (dort: Kompetenzzentrum und Beratungsstelle für exzessive Mediennutzung und Medienabhängigkeit Schwerin), der Landeskoordinierungsstelle für Suchtvorbeugung Mecklenburg-Vorpommern, dem Landeskriminalamt Mecklenburg-Vorpommern, dem Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern, dem Landesjugendring Mecklenburg-Vorpommern e.V. und der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern.



LAKOST
Landeskoordinierungsstelle für
SUCHTVORBEUGUNG
Mecklenburg-Vorpommern



Der Landesbeauftragte
für Datenschutz und Informationsfreiheit
Mecklenburg-Vorpommern

medienanstalt
mecklenburg-vorpommern

 **Landeskriminalamt**
Mecklenburg-Vorpommern

 **Landesjugendring**
Mecklenburg-Vorpommern